

Danklied

eines

freien Volkes an die Gottheit

als wahres, inniggeföhlttes

Te Deum laudamus.

Ein freies Volk steht hier vor Dir,
 Du mächt'ger Herrscher unfrer Welt,
 Und bringet seinen Dank Dir hier,
 Der uns beschützet und erhält,
 Aus tausend Kehlen jubelnd bringt
 Ein Dankschrei auf zum Himmel laut,
 Denn keine gute That gelingt —
 Ohn' Ihn — auf den wir fest gebaut!

Gefesselt war durch lange Zeit
 Das freie Manneswort, der Mund,
 Doch anders ist es jezo, heut'
 Durch jene hohe Freudenkund':
 Der Kaiser haß' die Slaverei
 Der Geister, und die Mild' beschloß:
 Gedanke, Schrift und Wort sei frei!
 Ja! unser Ferdinand ist groß!

Drang langer Wunsch gleich nicht empor
 (Weil man den Herrn so kühn umstellt)
 An unser's gü'tgen Kaisers Ohr,
 Sah — als die Schranke fiel — erhellt
 Schnell den Bedarf der Zeit,
 Und sein Gebot, es lautet' gleich:
 Die Wünsche zu erfüll'n bereit,
 Herrsch' freier Sinn im weiten Reich!

Was Er als Wahlspruch *) längst gewählt:
Das Recht zu schützen, übt er heut'
Wohl schöner nie, von Mild' beseelt,
D'rum sei ihm volle Lieb' geweiht.
O Herr des Himmels! Herr der Erd',
Send' Deinen Segen auf sein Haupt,
Das heilige, so hochverehrt,
Mit Palmenkränzen reich belaubt.

Zu Seinem Wahlspruch füg' Er noch,
Was Leopold **) als Richtschnur nahm,
Zerbrach Er doch ein lähmend Joch,
Das uns gedrückt mit Seelengram.
Den zweiten Wahlspruch kann Er wohl
Vermähl'n dem eig'nen, unbedingt,
Denn groß ist der Bewund'rungszoll,
Den Ihm sein treues Volk darbringt.

Allmächtiger! in Staub gebeugt,
Das Herz von hoher Freud' gepreßt,
Der Dank zu Dir zum Himmel steigt,
Begeh'nd ein lautes Wonnesfest.
O großer Gott! Dich loben wir!
Und nur ein Mund spricht flehend aus:
Erhalte Ihn, der Herrscher Zier,
Und sein geliebtes Kaiserhaus.

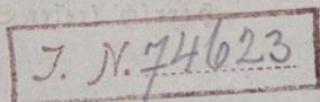
C. F. Müller.

*) Unfers gütigen Kaisers Wahlspruch ist bekanntlich: „Das Recht schützen!“

**) Der Wahlspruch Leopold II., des Großvaters Sr. Majestät, lautete:

„Die Schätze der Könige sind die Herzen ihrer Untertanen.“

H. Dorfmeister's Druck und Verlag, Stadt, Kühfußgasse Nr. 575.



Ra1356 1.Ex.
G0308